

Germany-Stuttgart: Coaching services

OJ S 173/2023 08/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Südwestrundfunk

Postal address: Einkauf Allgemein/Produktion, Neckarstr. 230

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70190

Country: Germany

E-mail: Vergabe-AP@SWR.de

Internet address(es):

Main address: www.swr.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.swr.de/ausschreibungen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/686fa1fdd6f13a671fbc9fd6d770755d>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Rundfunkanstalt, Medienunternehmen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung über Typ- und Styleberatung für Moderator*innen des SWR Fernsehen

II.1.2. Main CPV code

79998000 Coaching services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der SWR beabsichtigt, die Typ- und Styleberatung für Moderator*innen des SWR Fernsehens extern zu vergeben. Die Typ- und Styleberatung dient dazu, im Rahmen eines vom SWR vorgegebenen jährlichen Budgets für die Bekleidung (max. 1.500 € brutto pro Moderator),

jeweils diejenige Kleidung auszuwählen, die optimal zur Person, zur Studio-Deko, zum Konzept der Sendung und zum übergeordneten SWR Design passt. Das Styling der Moderation soll dabei aktuellen Trends am Markt und in der Mode folgen. So soll ein zeitgemäßer Auftritt des SWR Fernsehens gewährleistet und die jeweiligen Sendungen in ihrem Auftritt und ihrer Wirkung auf die Zuschauer bzw. die jeweilige Zielgruppe gestärkt werden. Schwankungen innerhalb des Stylings der Moderatoren des SWR Fernsehens sollen durch die Beratung reduziert und ein einheitlicher „Look and Feel“ bei den Zuschauern etabliert werden.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 309 244,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

NUTS code: DE121 Baden-Baden, Stadtkreis

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: SWR-Funkhaus in Stuttgart, Baden-Baden oder Mainz

II.2.4. Description of the procurement

Die Typ- und Styleberatung dient dazu, im Rahmen eines vom SWR vorgegebenen jährlichen Budgets für die Bekleidung (max. 1.500 € brutto pro Moderator), jeweils diejenige Kleidung auszuwählen, die optimal zur Person, zur Studio-Deko, zum Konzept der Sendung und zum übergeordneten SWR Design passt.

Das Styling der Moderation soll dabei aktuellen Trends am Markt und in der Mode folgen. So soll ein zeitgemäßer Auftritt des SWR Fernsehens gewährleistet und die jeweiligen Sendungen in ihrem Auftritt und ihrer Wirkung auf die Zuschauer bzw. die jeweilige Zielgruppe gestärkt werden. Schwankungen innerhalb des Stylings der Moderatoren des SWR Fernsehens sollen durch die Beratung reduziert und ein einheitlicher „Look and Feel“ bei den Zuschauern etabliert werden.

Im Fokus der Beratung stehen Formate, welche als prägende Sendungen innerhalb des SWR Fernsehens definiert wurden. Hierbei reicht das Spektrum von Nachrichten-, Service-, Magazin-, Talk-, Unterhaltung- bis hin zu Sportsendungen.

Die Anforderungen des Auftraggebers und die dementsprechend vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen bündeln sich in voraussichtlich bis zu 45 Beratungen bzw. Stylings pro Jahr. Das geschätzte jährliche Auftragsvolumen orientiert sich an dem hierfür zur Verfügung stehenden Budget und beläuft sich auf ca. 80.000 € brutto (reine Beratungsleistung inkl. Reisekosten, exkl. Kosten für die Bekleidung – diese werden separat abgerechnet).

Daraus ermittelt sich ein geschätztes Gesamt-Auftragsvolumen in Höhe von ca. 320.000 € brutto über die maximale Vertragslaufzeit von 48 Monaten. Die optionale Höchstmenge für den Abruf aus der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung orientiert sich am genannten Budget und liegt maximal 15% darüber (= 368.000 € brutto). Der Auftragnehmer hat jedoch keinen Anspruch auf eine Beauftragung im vollen Umfang, da sich das zur Verfügung stehende Budget im Laufe des Vertrages ändern kann. Die angegebenen Summen dienen lediglich als Hinweis auf die maximale Auftragssumme pro Jahr, es wird keine Mindestabnahme garantiert.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 309 244,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

2x Vertragsverlängerungsoption um weitere 12 Monate (max. Vertragslaufzeit: 48 Monate)

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Anhand der mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Unterlagen stellt der Auftraggeber fest, welche Bewerber den Anforderungen an Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechen. Bewerber, die alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllen und eine Gesamtpunktzahl von mindestens 60 Punkten erzielen, gelten als geeignet. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden aus diesen die drei Bewerber ausgewählt, die der Rangfolge nach die höchste Bewertungspunktzahl erreicht haben. Sollten mehr als drei Bewerber der Rangfolge nach die höchste Bewertungspunktzahl erreicht haben, zählt die höchste erreichte Punktzahl im Bereich der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit. Sollten immer noch mehr als drei Bewerber auf dem gleichen Rang stehen, entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

2x Vertragsverlängerungsoption um weitere 12 Monate (max. Vertragslaufzeit: 48 Monate)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB ist von jedem Bewerber / jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Eigenerklärung im Bewerbungsbogen abzugeben. (A1)
- Aktueller Nachweis, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-

Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug) oder ein vergleichbarer Nachweis der gewerblichen Leistungserbringung (z.B. Gewerbeanmeldung, Bescheinigung des Finanzamtes über die steuerliche Erfassung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Finanzbehörde über die fristgerechte Zahlung der anfallenden Steuern und Abgaben), nicht älter als ein Jahr. (A2)

- Wichtiger Hinweis zur Einbeziehung weiterer Unternehmen:

Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die geforderten Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von allen Bewerbern einer Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die im Bereich der Eignungsprüfung geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (A3.1) mit mindestens folgenden Deckungssummen:

- 3.000.000 € pauschal jeweils für Personen- und Sachschäden

Die Deckungssumme gilt je Versicherungsfall; die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse eines Versicherungsjahres beträgt 6.000.000 €.

- 100.000 € pauschal für Vermögensschäden

Die Deckungssumme gilt je Versicherungsfall, die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse eines Versicherungsjahres beträgt 200.000 €.

oder Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die o. g. Summen angepasst werden. Ein entsprechender Nachweis zur bestehenden Versicherung muss jedoch in jedem Fall beigelegt werden.

- Darstellung der Umsatzentwicklung (A3.2) im Bereich der ausgeschriebenen Leistung (reine Beratungsleistung, ohne Umsätze für die Bekleidung, inkl. Reisekosten) in den letzten drei vorliegenden Geschäftsjahren.

- Bewertung der Umsatzentwicklung (B3.1) nach dem folgenden Bewertungsschema:

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell fallend.

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (2,5 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell gleich.

Hoher Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell steigend.

- Nachweis der Bonität (A3.3) anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist, nicht älter als 1 Jahr. Mindestanforderung an die Bonität: Risikoklasse IV bezogen auf die Bewertungsklassen der Finanzdienstleister.

- Bewertung der Bonität (B3.2) nach dem folgenden Bewertungsschema:

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Risikoklasse III

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (2,5 Pkt.) = Risikoklasse II

Hoher Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Risikoklasse I

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Nachweis einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (A3.1) mit mindestens folgenden Deckungssummen:

- 3.000.000 € pauschal jeweils für Personen- und Sachschäden.

Die Deckungssumme gilt je Versicherungsfall; die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse eines Versicherungsjahres beträgt 6.000.000 €.

- 100.000 € pauschal für Vermögensschäden

Die Deckungssumme gilt je Versicherungsfall, die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse eines Versicherungsjahres beträgt 200.000 €.

oder Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die o. g. Summen angepasst werden. Ein entsprechender Nachweis zur bestehenden Versicherung muss jedoch in jedem Fall beigelegt werden.

- Darstellung der Umsatzentwicklung (A3.2) im Bereich der ausgeschriebenen Leistung (reine Beratungsleistung, ohne Umsätze für die Bekleidung, inkl. Reisekosten) in den letzten drei vorliegenden Geschäftsjahren.

- Nachweis der Bonität (A3.3) anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist, nicht älter als 1 Jahr. Mindestanforderung an die Bonität: Risikoklasse IV bezogen auf die Bewertungsklassen der Finanzdienstleister.

- Wichtiger Hinweis zur Einbeziehung weiterer Unternehmen:

Bei einer Bewerbergemeinschaft sind die geforderten Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von allen Bewerbern einer Bewerbergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die im Bereich der Eignungsprüfung geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis von zwei Referenzen aus dem Bereich Film und Fernsehen (A4.1) in vergleichbarer Art und Größenordnung innerhalb der letzten drei Jahre:

Für jede Referenz ist dabei zwingend anzugeben:

- Auftraggeber (Name + Ansprechpartner des Referenzgebers, Branchenzugehörigkeit)
- Auftragszeitraum (von – bis)
- Auftragsvolumen (brutto, in €)
- Detaillierte Beschreibung der für den Referenzgeber erbrachten Leistung
- Angaben zu evtl. eingesetzten Unterauftragnehmern

Zusätzlich zu den Angaben im Referenz-Template ist je Referenz eine Case Study mit Screenshots/Bildern (im PDF-Format, max. 2 Seiten) beizufügen.

- Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1):

Jede Referenz wird hinsichtlich der möglichst guten Passung auf die ausgeschriebene Leistung nach den folgenden Kriterien bewertet:

A) Es handelt sich nicht um eine einmalige Beauftragung, sondern um eine Zusammenarbeit über mehrere Projekte bzw. einen längeren Zeitraum.

B) Das Auftragsvolumen der Referenz liegt bei mindestens 15.000 € brutto.

C) Die erbrachte Leistung ist mit unseren Anforderungen in weiten Teilen vergleichbar.

D) Die Referenz wurde im Umfeld von Aktualität/Magazin erbracht.

E) Teil der Referenzleistung ist die Ausstattung eines diversen Moderationscasts.

Es sind insgesamt zwei Referenzen gefordert, die jeweils einzeln mit max. 30 Punkten nach dem folgenden Bewertungsschema bewertet werden (max. 60 Punkte insgesamt):

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Es werden weniger als 3 Kriterien erfüllt.

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Es werden 3 Kriterien erfüllt.

Hoher Zielerfüllungsgrad (20 Pkt.) = Es werden 4 Kriterien erfüllt.

Sehr hoher Zielerfüllungsgrad (30 Pkt.) = Es werden alle 5 Kriterien erfüllt.

- Persönliche Beschreibung inkl. Lebenslauf (B4.2):

In einem separat beizulegenden Dokument inkl. Lebenslauf (im PDF-Format, max. 3 Seiten) ist der berufliche Werdegang / die Berufserfahrung, die angebotenen Tätigkeitsgebiete / Aufgabenfelder und die hierzu erworbenen Qualifikationen der für die Leistungserbringung vorgesehenen Person zu beschreiben. Es können hierbei max. 30 Punkte erzielt werden, die wie folgt vergeben werden:

Niedriger Zielerfüllungsgrad (0 Pkt.) = Es liegt keine Beschreibung inkl. Lebenslauf mit den geforderten Informationen vor.

Mittlerer Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Es liegt eine Beschreibung inkl. Lebenslauf in der geforderten Form vor.

Hoher Zielerfüllungsgrad (20 Pkt.) = Es liegt eine Beschreibung inkl. Lebenslauf mit den geforderten Informationen vor. Daraus geht hervor, dass die erworbenen Qualifikationen und die vorhandene Erfahrung ausreichen, um die Leistung wie gefordert zu erbringen.

Sehr hoher Zielerfüllungsgrad (30 Pkt.) = Es liegt eine Beschreibung inkl. Lebenslauf mit den geforderten Informationen vor. Der Bewerber hat langjährige Erfahrung im Bereich Film und Fernsehen und eine Vielzahl verschiedener Fernsehformate beraten und gestylt. Die erworbenen Qualifikationen und die vorhandene Erfahrung des Bewerbers stimmen in besonderem Maße mit der geforderten Leistung überein und lassen keinen Zweifel daran, dass die Leistung zur höchsten Zufriedenheit erbracht werden kann.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Nachweis von zwei Referenzen aus dem Bereich Film und Fernsehen (A4.1) in vergleichbarer Art und Größenordnung innerhalb der letzten drei Jahre:

Für jede Referenz ist dabei zwingend anzugeben:

- Auftraggeber (Name + Ansprechpartner des Referenzgebers, Branchenzugehörigkeit)
- Auftragszeitraum (von – bis)
- Auftragsvolumen (brutto, in €)
- Detaillierte Beschreibung der für den Referenzgeber erbrachten Leistung
- Angaben zu evtl. eingesetzten Unterauftragnehmern

Zusätzlich zu den Angaben im Referenz-Template ist je Referenz eine Case Study mit Screenshots/Bildern (im PDF-Format, max. 2 Seiten) beizufügen.

- Wichtiger Hinweis zur Einbeziehung weiterer Unternehmen:

Bei einer Bewerbungsgemeinschaft sind die geforderten Nachweise zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen, zur beruflichen Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von allen Bewerbern einer Bewerbungsgemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der fachlich-technischen Leistungsfähigkeit können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft eingereicht werden. Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder fachlich-technische Leistungsfähigkeit zu bedienen (§47 VgV), hat er/sie die im Bereich der Eignungsprüfung geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens anhand der übernommenen Leistungen vorzulegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

- Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTMG):

Der Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft / jeder vorgesehene Unterauftragnehmer und jedes vorgesehene Verleihunternehmen müssen bei Angebotsabgabe die gemäß § 4 Absatz 1 LTMG (Mindestentgelterklärung) erforderliche Verpflichtungserklärung abgeben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 24/10/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Zur Sicherstellung der Einhaltung der „Russland Sanktionen (Sanktions-VO)“ muss jeder Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft bereits bei Abgabe des Teilnahmeantrags die Eigenerklärung Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ausgefüllt und durch den Bevollmächtigten unterzeichnet (in Textform) einreichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
Telephone: +49 721926-0

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der oben genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Verfahrens- und Vertragsunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/09/2023